

Alpen (Guffenbauer, Pacher, Zabornegg, Hoppe), Flatnitz (Pacher), Wurtengletscher (Guffenbauer), Mallnitzer Tauern auf Schiefer (Pacher), Faschaun, Perchtitz (Kohlmayr).

Diese Art ist unter den Perennen der Section *Cyclostigma* diejenige, welche infolge der Blattform und Blattstellung am leichtesten erkennbar ist.

(H. G. Rostani Reuter. Seealpen und Pyrenäen.)

Im übrigen sei auf diese wichtige Arbeit selbst verwiesen. Ihr sind zwei Karten über die Verbreitungsgebiete von sieben Arten, sowie zwei Tafeln beigegeben, von denen die erste elf gute Habitusbilder nach einer Photographie in $\frac{3}{4}$ der natürlichen Größe, die zweite aber die Blattformen aller elf Arten (zweifach vergrößert) zeigt.

H. S.

Keller Louis: Bericht über einige Pflanzenfunde in Kärnten. Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien. LI. Band. Jahrg. 1901. 1. Heft, S. 3—6.

Ueber Beiträge Kellers wurde in den letzten Jahrgängen unserer Zeitschrift wiederholt berichtet. Aus der vorliegenden Aufzählung ist Folgendes hervorzuheben: *Vaccinium Myrtillus* L. var. *leucocarpum* Dumort. St. Lorenzen in der Reichenau, Bleiburg, Prävali und Schwarzenbach. — In der Nähe des Lamprechtbauers bei Mauthen, Pollinigwiese (obere *Missoria*) bei Mauthen und bei St. Jakob im Lesachtale; an allen drei Standorten im Jahre 1900 häufig.

In Mauthen werden die weißruchtigen Heidelbeeren zum Einpfieden gesammelt. Hier schreibt man dem Genuße dieser Beeren eine „beruhigende“ Wirkung zu.

Orobancha flava Mart. schmarotzt auf *Petasites niveus, officinalis* und *albus*, *Tussilago Farfara*.

Untere Valentinalpe nächst Mauthen (neu für Kärnten).

— *lucorum* A. Br. auf *Petasites albus*. Thalsperre bei Mauthen (740 m).

Gentiana Carpatica Wettst. *Missoria* bei Mauthen. Wiesen der Mauthner Alpe, 1500 m.

— *antecedens* Wettst. Wie obige, häufig, 1000 m.

— *calycina* (Koch). Obere Valentinalpe, häufig, 1600 m.

Festuca aurea Lam. = *spadicea* (L.) Koeler. Wird in der ganzen Gegend zur Abgrenzung der Grundstücke auf den Alpen statt der Grenzsteine in Linien gesetzt. *Verbascum Juratzkae* Rech. Bei Flitschl nächst Tarvis, an der die Schilfa überliegenden Brücke, sehr selten.

Geum rivale L. In abnormer Bildung am Wege von der unteren Valentinalpe zur Pösten. (Vergleiche „*Carinthia* II“, 1900, S. 182: „Bildungsabweichung bei der Wachselsenwurz, *Geum rivale* L. Von H. S.)

Weiters wird noch über einige andere Bildungs- und Farben-Abweichungen, spätere Blütezeit und tiefe Standorte berichtet.

H. S.

Vereins-Nachrichten.

Ausschuss-Sitzung vom 14. Juni 1901.

Präsident Baron Zabornegg theilt mit, daß die Gewerbehörde das Local für das Glogner-Relief gekündigt habe, und ertheilt dem Schöpfer dieses Wertes, Herrn Oberlecher, das Wort. Derselbe fragt an, ob schriftliche Vereinbarungen, die Aufstellung des Reliefs betreffend, vorhanden seien. Dies ist nicht der Fall. Weiters erklärt er, daß bereits die erste Aufstellung mit großen Schwierig-

seiten verbunden war; eine Verletzung des Reliefs behufs Uebertragung desselben sei mit bedeutenden Kosten verbunden und bedeute geradezu die Vernichtung des Wertes, da die Maßverhältnisse der trigonometrisch vermessenen Punkte, sowie die Masse und das Colorit unbehebbar Schaden erleiden müßten. Auch seien keine Negative mehr vorhanden, so daß bei Beschädigung einer einzigen Section das ganze Relief verloren sei.

Dr. Angerer erklärt es als unabweisbare Pflicht des Museums, ein einzig in seiner Art dastehendes, der ganzen wissenschaftlichen Welt bekanntes Werk zu schützen.

Präsident Baron Jabornegg bemerkt, daß es der Gewerbecommission wohl nicht bekannt gewesen sein dürfte, daß die Uebertragung des Reliefs mit dessen Zerstörung gleichbedeutend sei, und daß erstere gewiß davon absehen werde, wenn sie von der Unmöglichkeit der Veretzung des Glogner-Reliefs Kenntnis erhalte.

Es wird daher beschlossen, sofort eine diesbezügliche Zuschrift an die Gewerbehalle zu leiten, welcher ein schriftliches Gutachten Herrn Oberlehrers beizuschließen sei.

Hierauf bringt der Secretär Dr. Mitteregger das Protokoll und die Einläufe zur Kenntnis.

Die Gemeinde Unterloibl ersucht um Mithilfe des naturhistorischen Museums bei Aufstellung einer Gedenktafel für den verstorbenen Entomologen Herrn Johann Schajdl.

Der Ausschuss erklärt sich hiemit einverstanden, ersucht aber um Vorlage eines Kostenvoranschlages.

Ausschuss-Sitzung am 11. October.

Nach Eröffnung der Sitzung brachte der Secretär das letzte Protokoll, sowie die Einläufe zur Verlesung.

Ferner wurde beschlossen, mit den Museums-Vorträgen Freitag, den 29. November l. J., zu beginnen und über den Antrag des Herrn Dr. Angerer, die Abhaltung von im gegenseitigen Zusammenhange stehenden Vorträgen bezweckend, im Laufe dieses Winters Aussprache zu pflegen.

Die Regelung der meteorologischen Beobachtungen, namentlich die Bestellung eines neuen Beobachters, war Gegenstand einer lebhaften Debatte und dürfte in Kürze einen zufriedenstellenden Abschluss finden.

Präsident Baron Jabornegg übermittelte den Custoden der zoologischen und botanischen Abtheilung das von Herrn Dechant Pachter eingelangte Verzeichnis seiner Werke mit dem Ersuchen, aus demselben die für die Musealbibliothek verwendbaren Werke namhaft machen zu wollen.

Inhalt.

Der Sommer 1901 in Klagenfurt. Von Franz Jäger. S. 123. — Beiträge zur Moosflora von Kärnten. Von Franz Matoušek. (Schluß.) S. 124. — Bemerkungen über die Tauern-Gletscher. Fragment aus dem Nachlasse F. Seelands. S. 138. — Ornithologische Beobachtungen über Frühjahr und Sommer 1901. Von F. C. Keller. S. 148. — Geologischer Bericht über das Eisenstein-Vorkommen am Lichtenfeinerberg bei Kraubath in Oberteiermark. Von Dr. U. Söhle. S. 159. — Fadenziehendes Brot. Von Dr. H. Svoboda. S. 162. — Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Von Karl Goldhaus und Theodor Proffen. (Fortsetzung.) S. 164. — Der Besuch im Monat Mai 1900. Von Bergrath Riedl. S. 173. — Kleine Mittheilungen: Abschiedsabend. S. 183. Weißköpfige Geier (*Vultur fulvus* L.) in Oberkärnten. S. 184. Unterseeische Feinde. S. 184. Schwarze Diamanten. S. 184. — Literaturbericht: Mittheilungen der österreichischen Versuchsanstalt und Akademie für Brauindustrie in Wien. S. 185. Soltoković Marie (Wien): Die perennen Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section *Cyclostigma*. S. 187. Keller Louis: Bericht über einige Pflanzenfunde in Kärnten. S. 189. — Vereins-Nachrichten. S. 189.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 189-190](#)